



Brundunum, gegeben am 06.Heumond a.U.163

Schlaraffen hört!

Senkt die Schwerter und umflort das Banner!

Schweren Herzens und in tiefer Trauer geben wir Euch kund und zu wissen, dass Oho unser Reyech schwer geschlagen hat.

Unser lieber Schlaraffenbruder



Großfürst, Unser Lieber
Ritter Faun
vom Walt-Herr

Brill. z. GU, Erb, ErbF, ErbRs, Km, ER 314

Profan: **Walter Feistritzer**,
Oberförster i. R.
geb. 28.08.1930

hat am 2. Heumond a.U.163 im 92. Lebensjahr nach 46-jähriger Treue zu unserem Bund den letzten Ritt in die lichten Gefilde Ahallas angetreten

Rt. Faun wurde als Knappe 103 a.U. 117 in den Bund der Schlaraffen aufgenommen. Im Christmond a.U.118 wurde er zum Junker Walter erhoben und eine Jahrung danach zum Ritter Faun geschlagen.

In seiner Zeyt als Sasse des h.R. Brundunum war er zuerst als Junkermeister und später dann in vielen Jahren als Fanfarenmeister und Reichsschwerträger eine Stütze des Reyches.

Seine Großzügigkeit war legendär: Jahrelang versorgte er das Reyech Brundunum mit seiner weit über die Grenzen des Reyches hinaus berühmten Thronbrandlethe. Seine Tituls wie: Der Hochprozentige, Graf v.d. Williamsbirne, Meister der Destille, um nur einige wenige zu nennen, legen Zeugnis davon ab.

Ihm verdanken wir die Wiederbeschaffung des verloren geglaubten Reychsschwertes, er leistete nicht unerhebliche Beiträge für den Praga-Uhu, den Praga-Schrein sowie wesentliche Teile der Ausrüstung unseres Fanfarencorps.

Wir verlieren mit Rt Faun einen liebenswerten, verdienten Freund und Schlaraffenbruder. Wenn er auch nicht mehr unter uns weilt, so wird er stets in unserer Erinnerung weiterleben.

Die **Begräbnisfeyer** beginnt am Freitag, **15. 7. 2022**, um **14:30** Uhr am Friedhof in Ranshofen. Die **Trauersippung** wird in der nächsten Ahallafeyer abgehalten.

Mit wehmütigen Trauer-Lulu
Schlaraffia Brundunum

Das Oberschlaraffat:

Flo *H. J. J. J.*
Schlaraffen-Nix



Der Kantzler:

W. J. J. J.